

Disziplinprobleme

Beitrag von „Daniela“ vom 23. Januar 2003 14:11

Hallo Barbara,

ich hatte auch eine solche Klasse (allerdings eine 3.)

Bei mir hat folgendes geholfen (ist sicherlich pädagogisch nicht gerade toll, aber es hat gewirkt 

Ich habe vorne an der Tafel eine Strichliste mit Störungen geführt. Dadurch wurde den Kindern anscheinend erst bewusst, wie oft der Unterricht gestört wird.

Dann habe ich eine Grenze festgelegt (erst 10, dann 5 Striche).

Wurde diese Grenze überschritten, wurden Dinge gestrichen, die die Kinder gerne machen (z.B. das Spielen am Ende der Stunde)

Anfangs wurde die Grenze noch überschritten, aber als sie merkten, dass sie dadurch Nachteile haben, wurde es merklich stiller. Ausserdem wurde eine Art Gruppengefühl aufgebaut. Denn jeder wusste, dass er mit einer Störung auch andere Kinder am Spielen hindert. Und natürlich haben auch die Kinder untereinander für Ruhe gesorgt.

Alternativ kann man den Kindern auch eine Belohnung anbieten, wenn sie es schaffen unter der Begrenzung zu bleiben.

Wichtig ist, dass du gerade am Anfang das Verfahren voll durchziehst und wirklich nicht spielt, wenn sie zu laut sind.

Mittlerweile ist es so, dass ich die Liste nicht mehr führen muss. Die Klasse ist insgesamt wesentlich stiller geworden (ab und zu gibt es natürlich auch unruhige Tage, aber die halten sich wirklich in Grenzen)

Ein Versuch ist es wert.

Daniela
